

Big Trouble with Love

Liebe, eine schöne Katastrophe!

Von Piratenqueen

Kapitel 20: "Warum...?"

Aus Vivis Sicht

Ich vernahm Kims plötzlichen Aufschrei und entdeckte im nächsten Moment auch schon den Grund dafür.

Kohaku mit einem normalen Marineschwert.

Er holte aus, wohl bedacht darauf Zorro am Rücken zu erwischen...

Und im Bruchteil einer Sekunde färbte sich die Klinge rot.

Blutrot...

Aus Erzähler Sicht

Die Kleidung am Leibe seines Opfers färbte sich blutrot. Das Hemd war durch einen sauberen, diagonalen Schnitt zerrissen. Ein schmerzliches Keuchen drang durch die Kehle der getroffenen Person.

Sie spuckte Blut und sank auf die Knie.

Alle waren sprachlos, vor Schreck. Auch die Person, die Kohaku eigentlich hatte treffen wollen.

Zorro...

"Ziemlich mutig...oder eher ziemlich dumm.", sagte Kohaku und grinste schäbig.

"Ich glaube...", fing sie an, "das war das klügste, was ich seit langem getan habe."

Kim lächelte, trotz ihrer Schmerzen.

Sie hatte sich im letzten Moment zwischen ihrem Zorro und die Klinge gestellt.

Ja, IHREM Zorro. Niemand durfte ihr Zorro wegnehmen, niemand.

Langsam löste sich der Schwertkämpfer aus seiner Schockstarre.

Kims Kräfte verließen ihren Körper. Sie fiel zur rechten Seite um.

Glücklicher Weise reagierte der Grünhaarige hinter ihr sofort und fing ihren Sturz ab.

Jetzt lag sie in seinen Armen und keuchte. Hustete, während Blut an ihren Mundwinkeln hinunterlief.

Er betrachtete sie immer noch geschockt. Der Schnitt sah übel aus. Sie sah aus, wie er, damals nach dem Kampf gegen Falkenauge. Die Narbe trug er ja heute noch.

Er war gar nicht in der Lage etwas zu sagen, einen klaren Gedanken zu fassen. Zu groß war der Schock gewesen, seine Freundin so zu sehen.

Sie hatte eben nur 2 Möglichkeiten gehabt:

- die Attacke selbst abzufangen

- hoffen, dass Zorro rechtzeitig auswich

Sie hatte sich eben für die sichere Methode entschieden. Sicherer in der Hinsicht auf Zorros Wohlbefinden.

"Warum...?", war das einzige Wort, was den Weg über seine Lippen fand.

"Eine Narbe auf dem Rücken, *hust* ist eine Schande für einen Schwertkämpfer, weißt du...", antwortete sie ohne zu zögern.

"Und, weil...ich dich liebe. Ich will dich nicht...verlieren. Deswegen...."

Sie schloss erschöpft die Augen. Ihr Atem wurde ruhiger.

Blinde Wut überkam ihn, doch er wusste, er musste ruhig bleiben. So schwer ihm dies auch fiel.

Doch könnte er sich beherrschen?

Plötzlich spürte er einen starken Luftzug von vorn. Jedoch kam dieser nicht von draußen.

Ketten kamen auf dem Boden auf. Ein Augenpaar wurde von einem Schatten bedeckt. Der Wind wurde stärker und wirkte bedrohlich.

Noch bevor Zorro seiner Wut freien Lauf lassen konnte, striff eine Windböe Kohakus Arm und fügte ihm dort einen tiefen Schnitt zu.

Zorros Blick glitt zu Vivi, die nun keine Ketten mehr trug. Neben ihr stand Sanji, der ebenso überrascht wie Zorro war.

In Vivis Augen war kein Ausdruck. Der Blick war leer und Tränen rannen ihre Wangen hinunter.

Sie hatte sich und ihre Teufelskräfte nicht mehr im Griff...